

# Cronberger Anzeiger

Anzeigebatt für Cronberg.  
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt  
Cronberg am Taunus.

Abonnementspreis pro Monat nur 60 Pfennig frei ins  
Haus. Mit der achteckigen belletristischen Wochenbeilage  
»Illustriertes Unterhaltungsblatt«

für Mitteilungen aus dem Leserkreise, die von allgemeinem Interesse sind, ist die  
Redaktion dankbar. Auf Wunsch werden dieselben auch gerne honoriert.

Ercheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.  
Inserate kosten die 5 spaltige Petifzelle oder deren  
Raum 15 Pf. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam André.  
Geschäftslokal: Ecke Hahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr. 105

Donnerstag, den 7. September abends

28 Jahrgang 1916

\* Kartoffelversorgung im Oberstaunuskreise.  
Nach der vom Kreisausschuss erlassenen Kreisver-  
ordnung sind, da der Oberstaunuskreis zu den  
Bedarfskreisen gehört, alle im Kreise gewachsenen  
Kartoffeln beschlagnahmt. Die Versorgung erfolgt  
in der Weise, daß den einzelnen Gemeinden der  
Bedarf zunächst aus ihrer eigenen Ernte zugewiesen  
und, falls dieser nicht ausreicht, aus Überschüssen  
der Nachbargemeinden bzw. den dem Kreise von  
auswärts überwiesenen Beständen gedeckt wird.  
Wer gewohnt ist, seinen Windebedarf an  
Kartoffeln auf einmal anzulaufen und einzulagern, kann dies auch ferner tun, er hat nur nötig,  
sich einen Bezugsschein von seiner Gemeindebehörde  
geben zu lassen auf denselben Landwirt oder Händler  
im Kreise, mit dem er wegen des Ankaufs  
einig geworden ist. Im übrigen erfolgt die Abgabe  
gegen Kartoffellarten.

\* Bei der vom 9. bis 18. September im  
Palmen garten zu Frankfurt stattfindenden Kriegs-  
gemüse- und Obstausstellung hat sich der hiesige  
Obst- und Gartenbauverein auf Einladung mit einer  
Kollektion beteiligt. Den Mitgliedern ist gegen  
Vorzeichnung der Mitgliedskarte Preisermäßigung  
gewährt, Erwachsene 50 Pf. und Kinder 25 Pf.  
Mitglieder, welche keine Mitgliedskarte besitzen,  
können solche beim Vorsitzenden in Empfang nehmen.

\* Aufhebung der Beschlagsnahme und Melde-  
pflicht für Aluminium in Fertigfabrikaten. Mit  
Wirkung vom 31. 8. 16 wird die Beschlagsnahme  
und Meldepflicht für Aluminium in Fertigfabrikaten  
(Klasse 18a) die durch die Nachtragsverfügung Nr.  
M. 5347/7. 15. K.R.A. vom 14. 8. 15. angeordnet  
war, aufgehoben. Die in der Bekanntmachung  
M. 1/4. 15. K.R.A. vom 1. 5. 15. betreffend Be-  
standsmeldung und Beschlagsnahme von Metallen  
enthaltenden Bestimmungen über Aluminium und  
Aluminium-Legierungen in unverarbeitetem und  
vorgearbeitetem Zustande, entsprechend den Klassen  
18 und 19 dieser Bekanntmachung, bleiben dagegen  
nach wie vor in Kraft.

\* Eine neue Bekanntmachung betreffend Höchst-  
preise für Bastfaserabsätze (W. III. 1/8. 16. K.R.A.)  
ist erschienen, die mit dem 8. 9. 16. in Kraft tritt.  
Von der Bekanntmachung werden betroffen sämt-  
liche vorhandenen und noch weiter anfallenden  
Bastfaserabsätze aller Art, die in der Preistafel zu  
der Bekanntmachung verzeichnet sind. Wert ist  
nicht Absatz im Sinne dieser Bekanntmachung. Die  
von der Alliengesellschaft zur Bewertung von  
Stoffabsätzen in Berlin für die von der Bekannt-  
machung betroffenen Gegenstände zu zahlenden  
Preise dürfen die in der Preistafel zu der Bekannt-  
machung für die einzelnen Gruppen festgesetzten  
Preise nicht übersteigen. Diese Preise verstehen sich  
nur für beste Sorte, für geringere sind entsprechend  
billigere Preise zu zahlen. Die Höchstpreise gelten  
auch für Absatzmischungen, welche mehr als 50 v.  
h. Bastfaserabsatz enthalten. Die Bekanntmachung  
regelt ferner die Zahlungsbedingungen und die  
erteilung von Ausnahmen. Der Wortlaut der  
Bekanntmachung ist im Kreisblatt einzusehen.

\* Der Postpaletverleih mit der Türkei, welcher  
vorübergehend eingestellt war, wird von jetzt ab  
wieder aufgenommen. Vorläufig dürfen jedoch von  
einem Absender täglich nur 20, bei dringendem  
Bedürfnis höchstens 30 und bei Arzneimittellie-  
dungen 50 Stück aufgeliefert werden.

## Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt-Quartier, 7. September 1916. (W.T.B. Amtlich).

### Westlicher Kriegsschauplatz

Die Sommeschlacht nimmt ihren Fortgang; Kampf auf der ganzen Linie. Die  
Engländer griffen mit besonderer Hartnäckigkeit immer wieder, aber vergebens bei  
Ginchy an. Die Franzosen setzten abermals auf ihrer großen Angriffsfront südlich der  
Somme zum Sturm an, der im nördlichen Teil vor unseren Linien restlos zusammen-  
brach. Im Abschnitt Verney-Denie, vor und beiderseits von Chaulnes wurden anfäng-  
liche Vorteile durch raschen Gegenstoß dem Feinde wieder entrissen. Im Ferman-  
Viller hat der Angreifer Fuß gesetzt. Westlich der Maas wurden wiederholte französische  
Angriffe gegen die Front Werk Thiaumont-Bergwald abgeschlagen.

### Östlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern  
Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

### Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Östlich und südöstlich von Brzezany blieben russische Angriffe ergebnislos. Zwischen  
Zlota-Lipa und dem Dnestr bezogen wir im Anschluß an die gestern geschilderten  
Kämpfe eine vorbereitete rückwärtige Stellung, in die im Laufe des Tages die Nach-  
huten herangezogen wurden. In den Karpathen wurden südwestlich von Zielona,  
mehrmals an der Baba-Ludowa, westlich des Kirli-Baba-Tales russische, beiderseits von  
Dorma-Watra russisch-rumänische Angriffe abgeschlagen.

### Balkan-Kriegsschauplatz

Die siegreichen deutschen und bulgarischen Kräfte haben den stark befestigten Platz  
Tutrakan im Sturm genommen. Ihre Siegesbeute beträgt nach den bisher vor-  
liegenden Meldungen über 20000 Gefangene, darunter zwei Generale und mehr als  
400 andere Offiziere, und über 100 Geschütze. Auch die blutigen Verluste der Ru-  
mänen waren schwer. Der Angriff starker russischer Kräfte gegen Dobric ist zurück-  
geschlagen.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Kriegsanleihe  
ist die Waffe  
der Daheimgebliebenen!

# Amtliche Bekanntmachung.

Gefunden sind: 3 Portemonnaies, 1 Mütze, 1 Armband, 2 Uniformstücke, 1 Paar Handschuhe und 1 Zwicker.

Cronberg, den 6. September 1916.  
Die Polizeiwerbung. Müller-Mittler.

Am Freitag, den 8. September 1916, vor-  
mittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von  
2 bis 7 Uhr wird in dem Geschäftslatal der Firma  
Louis Stein, Eichenstraße 1

## weißer Grieß

verläuft. Die Abgabe erfolgt gegen Einlösung des  
grünen Lebensmittelbezugsscheines Abschnitt M.

Vormittags:

von 8—9 Uhr	an die Inhaber der Bezugsscheine Nr. 1—400
von 9—10 Uhr	Nr. 401—800
von 10—11 Uhr	Nr. 801—1200
von 11—12 Uhr	Nr. 1201—1600

Nachmittags:

von 2—3 Uhr	Nr. 1601—2000
von 3—4 Uhr	Nr. 2001—2400
von 4—5 Uhr	Nr. 2401—2800
von 5—6 Uhr	Nr. 2801—3200
von 6—7 Uhr	Nr. 3201—3600

Auf den Kopf entfallen 50 Gramm.

Die angegebenen Zeiten sind genau einzuhalten.  
Der Magistrat

Die Stadt hat

## sterilisierte Vollmilch

bezogen und ist solche in den Geschäften von:

Eduard Bonn  
Ludwig Antses  
Schade & Füllgrabe  
Ad. Dingeldein Witwe  
Konsum-Verein

je Dose 80 Pfennige erhältlich.

Der Magistrat.

Die Stadt hat

## Milchfafaopulver

aus reinem Kaka, Vollmilch und Zucker, in Ein-  
Pfund-Paketen, je Pfund 3.60 Mark bezogen und  
sind solche läufig in dem Geschäftslatal des  
Konsum-Vereins, Hainstraße.

Cronberg, 7. September 1916.

Der Magistrat.

Die Stadt hat

## Sommer-Theater

Cronberg i. Taunus

Direction Kappenmacher

Inhaber der Prädikate für höheres Kunstinteresse.

Donnerstag, 7. September 1916, abends 8.30 Uhr

Kassenöffnung 7 Uhr  
im Saale des Hotel Schützenhof  
Rauchen polizeilich verboten.

Auf allgemeinen Wunsch!

Ehrenabend für Frau Dir. Anny Kappenmacher

## Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.

Einem vielseitigen Wunsch der geehrten Kunstfreunde nach-  
kommend, habe ich zu meinem Ehrenabend Sudermanns  
**Heimat** gewählt. Indem ich für einen wahrhaften künst-  
lerischen Genuss bürge, bitte ich um recht zahl-  
reichen Besuch.

Anny Kappenmacher.

**Karten** hierzu ab heute: in der Buchhandlung Chr. Lohmann  
und Schützenhof: Sperrst 1.10 M., 1. Platz 0.80 M.  
2. Platz 0.50 M.; an der Abendkasse: Sperrst 1.20 M.  
1. Platz 1.— M., 2. Platz 0.60 M.  
Militär an der Kasse halbe Preise.

## fleischverkauf.

Das uns vom Kommunalverband überwiesene  
Schlachtwieh haben wir den Mezzergeschäften Dauber,  
Gauß, Hembus und Hirschmann zugeteilt. Das  
Fleisch, sowie Speck und Wurst gelangt am

Samstag, den 9. September 1916  
nachmittags von 2 Uhr ab zum Verkauf.

Es gelten die Bestimmungen:

1. Die Abgabe erfolgt gegen Einlösung des  
Abschnittes

## W.

2. Die auf jeden Abschnitt entfallende Menge  
wird in dem Verkaufsräum bekannt gegeben werden.

3. Ausgabezeiten sind:

von 2—3 Uhr an die Inhaber der  
Bezugsscheine Nr. 3001—4000

von 3—4 Uhr Nr. 4001—5000

von 4—5 Uhr Nr. 1—1000

von 6—7 Uhr Nr. 1001—2000

von 7—8 Uhr Nr. 2001—3000

4. Wir machen ferner auf folgendes aufmerk-  
sam: Die Ausgabezeiten sind pünktlich einzuhalten.  
Auch wenn der Laden leer ist, darf er nur von  
Personen, welche an der Reihe sind, betreten wer-  
den. Das Zurücklegen von Fleisch ist den Mezzern  
unterstellt. Die Wahl des Mezzergeschäfts steht  
jedem frei. Die Preise sind in allen Geschäften  
gleich. Nach den Verkaufsstunden etwa übrig  
bleibende Reste dürfen nur gegen Bezugsscheine W  
verabfolgt werden.

5. Einwickelpapier ist mitzubringen.

Cronberg i. T., den 7. September 1916.

Der Magistrat.

## Ankauf von Fahrradbereisungen.

Gemäß §§ 6 und 7 der Bekanntmachung des  
Stellv. Generalkommandos Frankfurt a. M. vom  
12. Juli 1916 ist auf dem Bürgermeisteramt,  
Zimmer 4, eine Sammelstelle errichtet worden.

Die Sammelstelle ist am Freitag, den 15. ds.  
Mts., nachmittags von 2½ bis 6 Uhr geöffnet.

Alle Besitzer von Fahrradbereisungen (Fahrrad-  
decken und Luftsäckchen), soweit dieselben nicht  
mehr benutzt werden dürfen, ersuchen wir, dieselben  
zu der angegebenen Zeit gegen Ablieferungsbe-  
scheinigung an uns abzugeben.

Die nicht freiwillig zur Ablieferung gekommenen

## Zwiebeln

prima sächsische Winterware  
50 Kilo mit Sack 12.— Mk.  
ab hier versendet unter Nachnahme  
gegen sofortige Bestellung

Jakob Stern Simon  
Friedberg i. H. Telefon 368.

Eine kleine

## Wohnung

zu vermieten. Pferdstr. 13.

1 Ziege zu verkaufen  
Näheres Geschäftsstelle.

## Wohnung

3 Zimmer und Küche

zu vermieten  
Frankfurterstraße 3.

## Einkochkessel und

## Einkochtöpfe

auf Lager.

Georg Maschke  
Hauptstraße 35.

meldepflichtigen Fahrradbereisungen werden ent-  
eignet. Fahrraddecken und Luftsäckchen, die in  
mehreren Stücken zur Ablieferung gelangen, müssen  
zurückgewiesen werden.

Für die bis längstens 1. Oktober 1916 bei  
Vermeidung harter Strafen meldepflichtigen Fahr-  
radbereisungen, die nicht freiwillig zur Ablieferung  
gebracht wurden, sind die vorgeschriebenen Melde-  
scheine bei uns, auf Zimmer 5 des Bürgermeister-  
amtes, erhältlich.

Cronberg, den 5. September 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Unter Bezugnahme auf die reichliche Zuweisung  
von Kartoffeln hat das Kgl. Landratsamt in Homburg  
v. d. H. von der Zustellung von Brodkarten  
als Ersatz für Kartoffeln abgelehnt.

Nachfragen nach solchen Ertrag-Brotkarten auf  
dem Bürgermeisteramt sind deshalb zwecklos.

Cronberg, den 5. Septbr. 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Wir ersuchen das Publikum, sich genau  
an die vorgeschriebene Zeit der Brodkarten-  
ausgabe, welche alle 14 Tage am  
**Montag Nachmittag von 4 bis 4½ Uhr**  
in der städtischen Turnhalle stattfindet, zu  
halten. Eine nachträgliche Ausgabe auf  
dem Bürgermeisteramt kann nicht erfolgen.  
Wer die richtige Zeit versäumt hat, muss sich  
bis zur nächsten ordentlichen Ausgabe gedulden.

Cronberg, den 15. August 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Morgen Freitag, vormittag von 8 Uhr ab,  
wird in der Turnhalle — so weit Vorrat reicht —

## Weißkraut • Rotkraut

verlaufen.

Cronberg, den 7. 9. 1916.

Der Magistrat.

Samstag, den 9. ds. Ms., nachmittags von  
3 Uhr werden in der Turnhalle

## Speisekartoffeln

je Pfund 9 Pfsg., verlaufen.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Am 8. 9. 16. ist eine Bekanntmachung betreffend  
„Höchstpreise für Bastfaserabfälle“ erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amts-  
blättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

## Bekanntmachung.

Am 31. 8. 16. ist eine Bekanntmachung betreffend  
Aufhebung der Meldepflicht und Beschlagnahme von  
Aluminium in Fertigfabrikaten auf Grund der Nach-  
tragsverfügung Nr. M. 5347/7. 15. K.R.A. erlassen  
worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den  
Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

## Wecks: : Einmachgläser :

empfiehlt

Gg. Maschke, Hauptstraße  
35 - 35.